

## VII.25

### Geschichte im Längsschnitt

# Menschenrechte – Die Geschichte des Schutzes vor Willkür und Gewalt

Manuel Köhler



© andreonegin/Stock/Getty Images Plus

Wem verdanken wir die Menschenrechte? Wo schützt sie heute? In dieser Einheit erarbeiten sich die Lernenden die Bedeutung von Menschenrechte und vollziehen deren historische Entwicklung nach. Anhand konkreter Beispiele erhalten die Schülerinnen und Schüler Einblicke in die Arbeit von Organisationen und Institutionen, die sich für Menschenrechte einsetzen. Es wird deutlich, dass Menschenrechte auch in demokratischen Staaten des stetigen Schutzes bedürfen.

---

#### KOMPETENZPROFIL

**Klassenstufe:** 10

**Dauer:** 1 Unterrichtsstunde

**Kompetenzen:** Grund- und Menschenrechte benennen können; die historische Entwicklung der Menschenrechte nachvollziehen; das Engagement von Institutionen und Organisationen erkennen; sich des besonderen Schutzes Geflüchteter bewusst werden

**Thematische Bereiche:** Grundrechte

**Medien:** Texte, Bilder, Abbildungen, schriftliche Quellen, Internet

---

## Auf einen Blick

### 1./2. Stunde

**Thema:** Wie haben sich die Menschenrechte entwickelt?

**M 1** „Menschenrechte #unverhandelbar“

**M 2** Was sind Menschenrechte?

**M 3** Historische Etappen: Die Unabhängigkeitserklärung der Vereinigten Staaten von Amerika (1776)

**M 4** Historische Etappen: Die Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte (1793)

**M 5** Historische Etappen: Die Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen (1948)

**Inhalt:** Die Schülerinnen und Schüler beschreiben, was sie unter „Menschenrechten“ verstehen, und nennen mit den Grundrechten verbundenen Rechte und Pflichten. Sie arbeiten arbeitsteilig wichtige historische Etappen der Entwicklung der Menschenrechte heraus.

### 3./4. Stunde

**Thema:** Wie werden die Menschenrechte geschützt?

**M 6** Pressefreiheit – Ein vielfach bedrohtes Grundrecht

**M 7** Im Einsatz für Menschenrechte: Amnesty International

**M 8** Im Einsatz für Menschenrechte: Human Rights Watch

**M 9** Im Einsatz für Menschenrechte: Der Internationale Strafgerichtshof

**M 10** Im Einsatz für Menschenrechte: Das Deutsche Institut für Menschenrechte

**M 11** Im Einsatz für Menschenrechte: Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR)

**Inhalt:** Die Schülerinnen und Schüler erkennen die Pressefreiheit als Menschen- bzw. Grundrecht und nennen Faktoren, durch die sie bedroht werden kann. Sie erarbeiten arbeitsteilig, wie sich verschiedene Organisationen und Institutionen für die Einhaltung von Menschenrechten einsetzen.



## 5. Stunde

**Thema:** Warum ist der Schutz von Menschenrechten Geflüchteter besonders gefährdet?

**M 12** **Flucht und Menschenrechte – Ein unlösbares Problem?**

**Inhalt:** Die Lernenden stellen dar, warum die Menschenrechte von Geflüchteten besonders verletztbar sind und inwiefern Menschenrechte beim Schutz der Außengrenzen der EU bzw. des Schengen-Raums betroffen sind.

## Lernerfolgskontrolle

**M 13** **Teste dein Wissen! – Menschenrechte**

**Inhalt:** Die Schülerinnen und Schüler überprüfen ihr Wissen durch eine Lernerfolgskontrolle.

## Hinweise und Erwartungshorizonte

## Erklärung zu den Symbolen

	Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders ausgewiesen, befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau.	
	leichtes Niveau	mittleres Niveau
	schwieriges Niveau	
	Zusatzaufgabe	

## M 3

## Historische Etappen: Die Unabhängigkeitserklärung der Vereinigten Staaten von Amerika (1776)

Der 10. Dezember gilt weltweit als „Tag der Menschenrechte“. An diesem Tag im Jahr 1948 wurden von den Vereinten Nationen die Allgemeinen Menschenrechte erklärt. Der lange Kampf um Menschenrechte begann aber schon viel früher.

### Aufgaben

1. Betrachte das Bild und lies die Texte aufmerksam durch.
2. Erläutere kurz, wie es in Amerika zum Kampf um die Unabhängigkeit kam.
3. Streiche die falsche Aussage über die Unabhängigkeitserklärung durch.
  - a) Alle Menschen haben von Geburt an unveräußerliche Rechte wie Leben und Freiheit
  - b) Regierungen haben die Pflicht, diese Menschenrechte ihrem Volkes zu schützen
  - c) Schützen Regierungen die Menschenrechte nicht, muss das Volk dies akzeptieren.
4. Nenne Gruppen, für die der Satz „Alle Menschen sind gleich erschaffen“ nicht gilt.
5. Stelle Vermutungen an, warum diese Gruppen ausgenommen wurden.

Herrscher können ihre Macht auf verschiedene Weise missbrauchen. Sie können Gewalt und Unterdrückung innerhalb und außerhalb des Staatsgebietes betreiben. Der größere Teil Nordamerikas war im 18. Jahrhundert eine englische Kolonie. Als ungerecht empfundene Steuern waren der Anlass für die Siedler, sich gegen die englischen Herrscher aufzulehnen. Mit Erfolg kämpften sie um ihre Unabhängigkeit. Am 4. Juli 1776 wurde die von Thomas Jefferson formulierte Unabhängigkeitserklärung angenommen. Diese ist der Ursprung der heutigen USA.



„Alle Menschen sind gleich erschaffen.“

„Alle Menschen haben von ihrem Schöpfer unveräußerliche Rechte wie Leben, Freiheit und das Streben nach Glückseligkeit.“

„Regierungen sind eingeführt, um diese Rechte zu schützen.“

„Schützen Regierungen diese Rechte nicht, darf das Volk die Regierung gewaltsam abschaffen oder verändern.“

Way Dorf/The Image Bank/Getty Images

Thomas Jefferson war der Verfasser der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung und von 1801 bis 1809 der dritte Präsident der Vereinigten Staaten.

### Wusstest du schon, ...

... dass die Menschenrechte der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung nur frei geborenen weißen Männern zustanden? Frauen, Sklaven und auch freie Afroamerikaner waren bewusst ausgenommen. Thomas Jefferson hatte selbst Sklaven, verfügte in seinem Testament aber deren Freilassung nach seinem Tod.

## M 5

## Historische Etappen: Die Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen (1948)

Der 10. Dezember gilt weltweit als „Tag der Menschenrechte“. Denn an diesem Tag im Jahr 1948 wurden von den Vereinten Nationen die Allgemeinen Menschenrechte erklärt.

### Aufgaben

1. Betrachte das Bild und lies den Text aufmerksam durch.
2. Erläutere kurz, warum die Vereinten Nationen 1948 Menschenrechte formulierte haben.
3. Vermute, welche Botschaft das Denkmal vor dem UNO-Gebäude verkünden möchte.
4. Wähle ein dir wichtiges Menschenrecht aus und stelle es mit eigenen Worten vor.
5. Manchmal können Grundrechte miteinander in Konflikt geraten. Dies war zum Beispiel bei den Maßnahmen während der Corona-Pandemie so. Nenne zwei Artikel aus der Erklärung der Menschenrechte, die in diesem Fall gegeneinander abzuwägen sind.

Herrscher können ihre Macht auf verschiedene Weise missbrauchen: Dazu gehören Gewalt und Unterdrückung innerhalb und außerhalb des Staatsgebietes. Der vom Deutschen Reich begonnene Zweite Weltkrieg hat weltweit Tod und Vernichtung gebracht. Besonders erschreckend war die industriell betriebene Vernichtung von Millionen Menschen, besonders Jüdinnen und Juden, in Konzentrationslagern und durch Zwang. Vor diesem Hintergrund verkündeten die Vereinten Nationen am 10. Dezember 1948 die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte.

Hier einige Auszüge aus den Schlüsselartikeln der Menschenrechte:

„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.“ (Art. 1)

„Jeder hat Anspruch auf die [..] Rechte [...] ohne Unterscheidung, wie etwa nach Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Religion, politischer [...] Überzeugung [...].“ (Art. 2)

„Jeder Mensch hat das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der Person.“ (Art. 3)

„Jeder Mensch hat das Recht, jedes Land, einschließlich seines eigenen, zu verlassen [...]“ (Art. 13)

„Niemand darf willkürlich festgenommen [...] werden.“ (Art. 9)



„Non-Violence Sculpture“ vor dem UN-Hauptquartier, New York

© Jan-Dirk/Adobe Stock

### Wusstest du schon, ...

... dass die Vorgeschichte der Vereinten Nationen sich auf die Zeit nach dem Ersten Weltkrieg zurückführen lässt? Zur Friedenssicherung wurde damals der Völkerbund gegründet. Dieses Ziel wurde jedoch verfehlt, denn der Zweite Weltkrieg wurde nicht verhindert. So wurde 1946 der Völkerbund aufgelöst und die Vereinten Nationen wurden gegründet. Alle 193 Mitglieder der Vereinten Nationen haben sich dazu verpflichtet, die Menschenrechte zu achten.

Unter dem folgenden Link kannst du die gesamten 30 Artikel der Erklärung lesen:

<https://www.un.org/depts/german/menschenrechte/aemr.pdf>

## Pressefreiheit – Ein vielfach bedrohtes Grundrecht

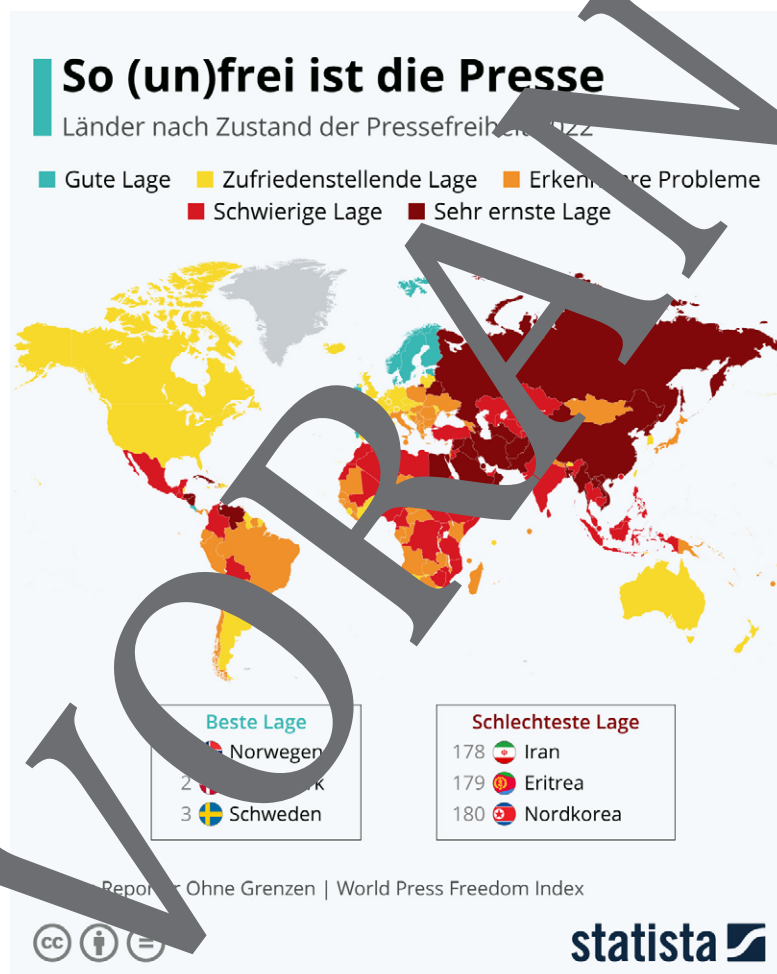
M 6

### Aufgaben

1. Lies den Text und beschreibe die Grafik.
2. Erläutere stichpunktartig die Bedeutung und Funktion der Pressefreiheit.
3. Nenne Beispiele, wie die Pressefreiheit eingeschränkt oder verletzt werden kann.

Meinungs- und Pressefreiheit gehört zu den Grundrechten. Sie garantiert Reporterinnen und Journalisten, dass sie frei berichten und schreiben können – ohne dass Staat, Unternehmen oder Privatpersonen ihnen vorschreiben, wie sie das tun. Grenzen der Pressefreiheit liegen dort, wo andere Grundrechte berührt werden: zum Beispiel, wenn Menschen abgewertet werden (Schutz der Menschenwürde) oder zu Gewalt aufgerufen wird.

Pressefreiheit wird von vielen Seiten bedroht: Manche Regierungen versuchen, Berichte über bestimmte Themen zu unterdrücken. In einigen Ländern gehören einzelnen Unternehmen so viele Fernsehsender und Zeitungen, dass sie die Meinung der Öffentlichkeit leicht beeinflussen können. Überall gibt es Menschen, die Journalistinnen und Journalisten bedrohen, weil ihnen deren Meinung nicht gefällt. „Reporter ohne Grenzen“ ist eine Nichtregierungsorganisation (NGO), die sich weltweit für die Pressefreiheit einsetzt. Sie engagiert sich für Journalistinnen und Journalisten, die aufgrund ihrer Arbeit verfolgt, bedroht oder inhaftiert werden, und veröffentlicht jährlich eine Rangliste zum Zustand der Pressefreiheit.



## M 11



## Im Einsatz für Menschenrechte: Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR)

### Aufgaben

1. Lest den Text und markiert wichtige Begriffe.
2. Erstellt ein übersichtliches Lernplakat zum EGMR.

Wenn ihr Zeit habt, könnt ihr folgende Website für zusätzliche Informationen nutzen:  
<https://raabe.click/egmr-info>

- Im Jahr 1953 trat die Europäische Menschenrechtskonvention in Kraft. Das ist ein Vertrag zum Schutz der Menschenrechte, der von fast allen europäischen Staaten unterzeichnet wurde – nicht nur jenen der Europäischen Union. Um sicherzustellen, dass die Rechte eingehalten werden, wurde 1959 der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) eingerichtet. Er hat seinen Sitz im französischen Straßburg. Die meisten Klagen werden von Privatpersonen (Individualbeschwerde) erhoben, aber auch ein Staat kann gegen einen anderen Konventionsstaat beim EGMR klagen (Staatenbeschwerde). Dies müssen allerdings vorher alle Rechtsmittel des Staates, in dem der Kläger oder die Klägerin lebt, genutzt werden. Die Urteile des EGMR sind für die betroffenen Staaten bindend. Oft werden Staaten so gezwungen, Gesetze oder ihre Rechtspraxis zu ändern. Ein Problem für den EGMR ist, dass so viele Beschwerden eingehen, dass der Gerichtshof in den letzten Jahren stark überlastet ist.

Ein Angestellter eines rumänischen Unternehmens klagte 2017 gegen seine Firma. Diese untersagte die private Nutzung der firmeneigenen Computer. Der EGMR urteilte, dass dies die Privatsphäre und damit die Menschenrechte verletzt.

Mehrere gleichgeschlechtliche Paare klagten 2015 gegen den italienischen Staat, der die Partnerschaften rechtlich nicht anerkannte. Der EGMR verurteilte Italien wegen der Verletzung des Rechts auf Achtung des Privat- und Familienlebens.

Bild: © stockimages/E+

### Hilfe: Begriffe für das Lernplakat

alle Rechtsmittel nutzen – bindend – Individualbeschwerde – Staatenbeschwerde – überlastet

# Sie wollen mehr für Ihr Fach?

## Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



**Über 5.000 Unterrichtseinheiten**  
sofort zum Download verfügbar



**Webinare und Videos**  
für Ihre fachliche und  
persönliche Weiterbildung



**Attraktive Vergünstigungen**  
für Referendar:innen  
mit bis zu 15% Rabatt



**Käuferschutz**  
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:  
**www.raabe.de**